

Schach

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **14 (1938)**

Heft 9

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SCHACH

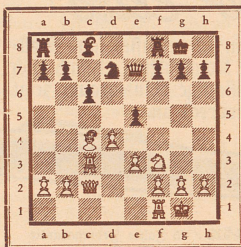
Aus der Schachtheorie

Von Henry Grob.

In der vorletzten Nummer der «ZI» brachten wir in der Schachspalte eine lehrreiche Abhandlung über die «Orthodoxe Verteidigung im Damengambit», die mit der beendigten Entwicklung dieses Verteidigungssystems abschloß. Das sich daraus ergebende Mittelspiel, welches von Weiß mit 5 verschiedenen Hauptfortsetzungen eingeleitet werden kann, ist in den nachstehenden Abschnitten niedergelegt.

Nach den Eröffnungszügen 1. d4, d5, 2. c4, e6, 3. Sc3, Sf6, 4. Lg5, Sbd7, 5. e3, Le7, 6. Sf3, 0-0, 7. Tc1, c6, 8. Ld3, dxc4, 9. Lxc4, Sd5, 10. Lxc7, Dxc7, 11. 0-0, Sxc3, 12. Txc3, e5 leitet Weiß mit 13. Dd1-c2 das Abspiegel I ein.

Abspiegel I



13. Dd1-c2

Grundmotiv: Freigabe des Feldes d1 für den Tff1; Vorbereitung für d4-d5 mit Durchbruch auf der c-Linie.

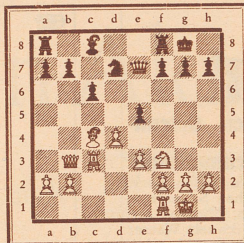
13. ... e5-e4!

Der Vorstoß ist erzwungen. Nach e5xd4, e3xd4 käme Weiß mit Te1 in den Besitz von vieler Angriffslinien.

14. Sf3-d2, Sd7-f6, 15. Tf1-c1, Le8-f5

Die letzte schwarze Entwicklungsphase ist vollzogen. Der Läufer räumt den Türmen die 8. Linie. Die Chancen sind ausgeglichen. Weiß kann mit a2-a3 eine Offensive einleiten, wobei die vorherigen Zwischenzüge f2-f4, Tf8-d8 geschehen können. Schwarz pariert den Vorstoß a3 (b4 beabsichtigt) mit a7-a5. Der Ausgang der Partie ist ungewiß.

Abspiegel II



13. Dd1-b3

Grundmotiv: Räumung der 1. Linie für Tff1; Druck auf b7; Verstärkung der Diagonale b3-g8.

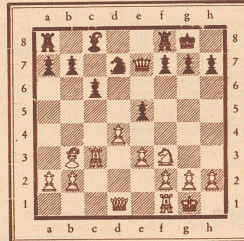
Die wirksamste Abwehr von Schwarz lautet:

13. ... e5-e4, 14. Sf3-d2, Sd7-b6
 a) 15. Le4-e2, Le8-c6! 16. Db3-c2, Le6-d5!
 b) 15. Db3-c2, Sb6xc4, 16. Tc3xc4, Tf8-d8!
 c) 15. d4-d5, Tf8-d8!
 d) 15. f2-f3, Sb6xc4, 16. Db3xc4, Le8-e6, 17. Dc4-c5, De7xc5, 18. Tc3xc5, e4xf3, 19. g2xf3, Ta8-d8

Die Abspiele a)-d) führen zu ausgeglichenen Stellungen. Für Schwarz verläuft ungünstig: 13. ... e5-e4, 14. Sf3-d2, b7-b6? 15. d4-d5, Sd7-e5, 16. Db3-c2, c6xd5, 17. Le4xd5, Le8-b7, 18. Ld5xb7, De7xb7, 19. b2-b4! Sc5-a6, 20. a2-a3!

Schwarz muß e4 schützen, worauf Weiß mit Tff1-c1 eine mächtige Stellung erlangt; außerdem gewinnt er mit Sd2-b3-d4 eine starke Zentrumsposition.

Abspiegel III



13. Lc4-b3

Grundmotiv: Freigabe der c-Turmlinie; Abwartung gegnerischer Aktionen.

Diese Fortsetzung ergibt für Weiß das schwächste Abspiegel. Schwarz wartet hier mit einer Neuerung auf, die H. Grob erstmals in der Partie Stahlberg-Grob, Ostende

1936, mit Erfolg angewendete. Untersuchungen ergaben die Richtigkeit der verzweigten Abspiele.

Das dringlichste Problem für Schwarz besteht in der Entwicklung von Le8.

13. ... e5-e4, 14. Sf3-d2, Kg8-h8!
 Durch den Läuferrückzug nach b3 hat Schwarz Zeit gewonnen, um den Schutz von e4 durch f7-f5 zu bewerkstelligen, was sonst durch Sd7-f6 geschehen mußte und zur Verhinderung des f-Bauernvorrückens führte.

15. ... Dd1-c2, f7-f5
 Schwarz hat jetzt eine kompakte Zentrumsstellung erreicht und zudem droht er mit Sd7-f6 und Le8-e6 das wichtige Durchbruchfeld zu beherrschen. Bisher konnte aber Weiß mit f2-f3 das schwarze Zentrum sprengen. Die Neuerung Grobs vereitelt aber diesen Plan.

16. f2-f3? Sd7-f6! 17. f3xc4, f5xc4, 18. Sd2xe4, Le8-f5!! Der Grobsche Zug! 19. Tf1xf5

Wegen drohendem Springerverlust erzwungen.

19. ... Sf6xe4

Weiß hat nur 2 Fortsetzungen: I. Tf5-e5 oder II. Tf5xf8. Beide sind für Weiß ungünstig!

- Fortsetzung I:
 20. Tf5-e5, De7-h4! 21. Dc2-e2!

Beste Abwehr der Mattdrohung De1#.

- Falls 21. g3? Df6! nebst Sxc3.

- Falls 21. h3? De1+, Kh2, Tf1!

21. ... Se4xc3, 22. b2xc3, Ta8-e8, 23. Te5xe8

- Falls 23. Th5? Txe3!

- Falls 23. g3, Dh6, 24. Txc8, Txc8, 25. e4, Dc1+, 26. Kg2, Dxc3, 27. d5, cxd5, 28. Lxd5, b3 und Schwarz steht besser.

23. ... Tf8xe8, 24. Lb3-c2, Dh4-f4, 25. c3-e4, Df4-c1+, 26. Le2-d1

- Falls 26. Kf2? Tf8+, 27. Kg3, Dg5+, 28. Dg4 (Kh3, Tf6!), De3+, 29. Kh4, Tf4!

26. ... Dc1xc3, 27. d4-d5, Dc3-d4+, 28. Kgl-h1, Dd4xe4!

Weiß steht auf Verlust! Falls Dxd, Tf1#.

- Fortsetzung II:
 20. Tf5xf8+, Ta8xf8, 21. Tc3-d3, De7-h4! 22. Td3-d1

- Falls 22. De2? Tf2! oder 22. g3? Sxc3! oder 22. h3, De1+ nebst Tf1!

22. ... Tf8-f2, 23. Dc2-c4

Droht Dg8#. Aber jetzt antwortet Schwarz mit einem prächtigen Schlußspiel!

23. ... Tf2xe2+, 24. Kglxg2, Dh4-f2+, 25. Kgl-h1

- Falls 25. Kh3? Df3+, Kh4, g5#!

25. ... Df2-f3+, 26. Kh1-g1, Df3xc3, 27. Kgl-g2, De3-f2+, 28. Kg2-h1, Df2-f3+, 29. Kh1-g1, Df3-g4+! 30. Kgl-f1

- (Kh1, Sf2#.)

30. ... Dg4xd1+, 31. Lb3xd1, Se4-d2+, 32. Kf1-f2, Sd2xc4, 33. b2-b3, Sc4-d6

Schwarz besitzt einen Mehrbauer und den beweglicheren Springer. Dieses Endspiel steht klar zugunsten von Schwarz.

Die Abspiele IV und V folgen in der nächsten Ausgabe.

Wenn in **AROSA** die Sonne scheint.....

AROSA

1800 m

Wintersport
bis Mail

Die Minimal-Pensionspreise der Sporthotels:

| Betten | | Betten | |
|--------------------------------|-------------|--------------------------------|---------------|
| Schweizerhof | 20 Fr. 10.- | Seehof | 110 Fr. 14.50 |
| Gentiana | 30 " 11.- | Valsana | 100 " 14.50 |
| Furka | 30 " 11.50 | Berghotel Prättischi | 80 " 15.- |
| Belvédère Tanneck | 40 " 12.50 | Altein Grand Hotel | 150 " 15.50 |
| Merkur | 40 " 12.50 | Arosa Kulm | 170 " 16.- |
| Suvretta | 40 " 12.50 | Excelsior | 100 " 16.- |
| Alpensonne | 40 " 13.50 | Grand Hotel | |
| Bellevue | 110 " 13.50 | Ischuggen | 180 " 16.- |
| Post- und Sporthotel | 70 " 13.50 | Hof Maran | 110 " 16.- |
| Des Alpes | 60 " 14.50 | Neues Waldhotel | 125 " 16.- |